

Datum
28.01.2010 /3458

Seite
1/4

Bei Rückfragen
Rita Jakli
Konzern-Kommunikation
John-F.-Kennedy-Str. 1
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611-533-2020
Fax: 0611-533-772020
Rita.Jakli@ruv.de

Information für die Medien

R+V 2009: Mit Rekordwachstum von mehr als einer Milliarde Euro erneut Marktanteile gewonnen

R+V Gruppe erzielt mit 11 Prozent Steigerung rund 11 Milliarden Euro Bruttobeiträge - Leben-/Pensionsversicherer wachsen mit 9,6 Prozent deutlich stärker als die Branche – Krankenversicherer steigern Beiträge um 10,5 Prozent – Schaden-/Unfall mit 6,5 Prozent Beitragsplus trotz stagnierendem Markt – Wachstumssprung in der Rückversicherung und im Ausland

„Das Geschäftsjahr 2009 war eines der erfolgreichsten in der Geschichte der R+V. Wir sind in allen Segmenten überdurchschnittlich gewachsen“, kommentiert Dr. Friedrich Caspers, Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung AG, die Geschäftsentwicklung. Wesentliche Erfolgsfaktoren waren: Die Kunden haben großes Vertrauen in die Sicherheit und Finanzstärke von R+V. Zweitens trifft R+V mit neuen, innovativen Produkten bei traditionell hohem Serviceniveau die Bedürfnisse ihrer Kunden. Und drittens funktioniert der Vertriebsweg über die Volksbanken und Raiffeisenbanken hervorragend und hat sich in der Krise bewährt. „Das Allfinanzmodell des genossenschaftlichen Finanzverbundes hat gerade in der Finanzkrise seine Qualität bewiesen. Die Kunden honorieren dies und vertrauen R+V ihre Altersvorsorge sowie ihre Risiken in der Sachversicherung an“, so Dr. Caspers zum erfolgreichen Vertrieb über die Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Die gebuchten Brutto-Beiträge der R+V Gruppe (HGB) stiegen um 11 Prozent auf rund 11 Milliarden Euro, der R+V Konzern verzeichnete nach IFRS ein Beitragsplus von 11,4 Prozent auf mehr als 10,5 Milliarden Euro. Jahresüberschuss und Kapitalanlageergebnis konnten ebenfalls deutlich erhöht werden. Zudem verfügt R+V über eine hohe Solvabilität und eine gute Risikotragfähigkeit. Erneut erhielt die R+V Versicherung AG von der Rating-Agentur Standard & Poor´s die Note „sehr gut“: A+ (stable).

Datum

28.01.2010

Seite

2/4

Bei Rückfragen

R+V Lebensversicherer: höchstes Neugeschäft in der Firmengeschichte - Marktanteil steigt auf 6,5 Prozent

Die R+V Lebensversicherungen erzielten 2009 einen Neugeschäftsbeitrag von 2,8 Milliarden Euro, ein Plus von 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die hervorragenden Neugeschäftszahlen zeigen, dass der Vorsorgebedarf in der Bevölkerung weiterhin hoch ist, R+V die passenden Altersvorsorgeprodukte hat und die Kunden der Finanzstärke von R+V vertrauen. Versicherungen gegen Einmalbeitrag profitierten vom aktuellen Marktumfeld und auch Verträge mit laufender Beitragszahlung konnten gegen den Markttrend zulegen - der Markt verzeichnet hier einen Rückgang von 16 Prozent. Das Neugeschäft der R+V Lebens- und Pensionsversicherer setzt sich zusammen aus laufenden Beiträgen in Höhe von 433 Millionen Euro (+ 2,5 Prozent gegenüber Vorjahr) sowie aus Einmalbeiträgen von 2,3 Milliarden Euro (+ 37 Prozent). Ebenso erfolgreich verlief die Entwicklung der Vertragsstückzahlen im Neugeschäft: R+V verzeichnete ein Plus von 5,6 Prozent, während die Branche einen Rückgang von 8,9 Prozent hinnehmen musste. Gefragt waren vor allem klassische Lebens- und Rentenversicherungen sowie Produkte der betrieblichen Altersversorgung. Die gebuchten Beiträge der R+V Lebens- und Pensionsversicherer stiegen im Inland um 9,6 Prozent auf rund 5,6 Milliarden Euro. Davon entfallen auf laufende Beiträge 3,3 Milliarden Euro. Der Marktanteil der gebuchten Beiträge erhöhte sich von 6,3 Prozent auf 6,5 Prozent. In zahlreichen Ratings erzielten die R+V Lebensversicherer 2009 wieder Bestnoten.

Die Neubeiträge in der klassischen **privaten Altersvorsorge** stiegen rasant um 48 Prozent auf rund 1,5 Milliarden Euro, mehr als 90 Prozent davon sind Rentenversicherungen. „Als Folge der Finanzkrise besinnen sich die Kunden auf sichere und renditestarke Lebensversicherungsprodukte. Mit einer laufenden Verzinsung von 4,3 Prozent bietet R+V den Kunden auch 2010 wieder eine marktüberdurchschnittlich attraktive Form ihrer Altersvorsorge“, so Dr. Caspers zur Qualität der R+V Lebensversicherungsprodukte.

Auf Wachstumskurs blieb auch die **betriebliche Altersversorgung**. Der Neubeitrag (846 Millionen Euro) konnte im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt werden. Dazu beigetragen haben insbesondere Geschäfte mit der Rückdeckung und Auslagerung von Pensionsrückstellungen. Änderungen in den Rahmenbedingungen wie die Einführung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) oder die stark angestiegenen Beiträge zum Pensionssicherungsverein führen dazu, dass die Auslagerung von Pensionsrückstellungen für Unternehmen derzeit so wichtig ist wie nie zuvor. Über das Chemieversorgungswerk konnten durch den innovativen Tarifabschluss der Chemie „Lebensarbeitszeit und Demografie“ zahlreiche Neukunden in diesem Segment gewonnen werden.

Datum

28.01.2010

Seite

3/4

Bei Rückfragen

R+V Krankenversicherung: zweistellige Zuwachsraten und exzellente Ratings

Die R+V Krankenversicherung gehört auch 2009 mit ihrer kontinuierlichen Wachstumsdynamik zu den Gewinnern auf dem Krankenversicherungsmarkt. Mit 10,5 Prozent gelang ihr ein Wachstumssprung, der fast ausschließlich auf Neukundengewinnung beruht. Die gebuchten Brutto-Beiträge stiegen auf 223 Millionen Euro. Die Anzahl versicherter Personen stieg um 4,5 Prozent auf rund 458.000. Wie bereits im Vorjahr erhielten die R+V Krankenversicherung und deren Produkte wieder in zahlreichen Ratings Bestnoten. Map-report kürte sie zum sechsten Mal in Folge mit „Hervorragend“ und mit der besten Bewertung in punkto Beitragsstabilität.

R+V Schaden-/Unfallversicherung: im stagnierenden Markt Wachstumssteigerung von 6,5 Prozent – Kfz-Versicherungsgeschäft boomt

Mit einer Wachstumssteigerung von 6,5 Prozent auf 3,6 Milliarden Euro konnte R+V im stagnierenden Schaden-/Unfallversicherungsmarkt erneut Marktanteile gewinnen – von 6,3 Prozent auf 6,7 Prozent. Die größte Sparte **Kfz-Versicherung** steigerte ihre Beiträge um 4,3 Prozent auf 1,5 Milliarden Euro. R+V hat damit ihre Position als drittgrößter Kfz-Versicherer weiter ausgebaut. Im Jahreswechselgeschäft 2009/2010 war R+V mit rund 367.000 neuen Verträgen besonders erfolgreich und hat jetzt 3,4 Millionen Verträge im Bestand (+ 4,5 Prozent).

Die **Sachversicherung** verzeichnet ein Beitragsplus von 13 Prozent auf rund 1,2 Milliarden Euro. Besonders erfolgreich verkaufte R+V Produkte im Bereich Gewerbe/Industrie und in der Technischen Versicherung. Während der **Kreditversicherungsmarkt** stagnierte, wuchs R+V in diesem Geschäftsfeld sogar zweistellig: um 11,4 Prozent auf 235 Millionen Euro. R+V nimmt inzwischen Platz 2 unter den deutschen Kreditversicherern ein, sowie Platz 1 in der Kautionsversicherung. „Als Versicherer für kleine und mittlere Unternehmen konnten wir den mittelständischen Firmenkunden in der Krise vielfach neue finanzielle Spielräume eröffnen. Unsere Kredit- und Sachversicherungen bieten den Unternehmen Sicherheit und erhöhen gleichzeitig gegenüber den Banken ihre Bonität. Dank eines sehr günstigen Preis-Leistungsverhältnisses können die Unternehmer sich diesen Schutz auch leisten“, erklärt Dr. Caspers den Wachstumsschub in beiden Geschäftsfeldern.

Auch die **Haftpflichtversicherung** konnte gegen den Markttrend kräftig zulegen: um 6,6 Prozent auf 402 Millionen Euro. Insbesondere die Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung erzielte hohe Zuwächse. Mit einem Beitragsplus von 25 Prozent trägt auch die Transportversicherung zum Erfolg bei.

Datum 28.01.2010 **Seite** 4/4 **Bei Rückfragen**

Wachstumsschub in der Rückversicherung und im Ausland

Ein gutes Wachstum gelang R+V im Segment Rückversicherung. Die Beiträge stiegen um 31 Prozent auf 1,2 Milliarden Euro. Die R+V Rückversicherung hat Marktchancen genutzt und neue Kunden gewonnen „Es ist eine besondere Auszeichnung, dass Erstversicherer in der ganzen Welt ihre Risiken bei R+V rückversichern. Es zeigt das Vertrauen, das sie in unsere Kompetenz und Leistungsfähigkeit setzen“, kommentiert Dr. Caspers diese Entwicklung. Des Weiteren verzeichnete R+V im Ausland Prämiensteigerungen: Bei der italienischen Tochter ASSIMOCO S.p.A. erhöhten sich die gebuchten Brutto-Beiträge um 75 Prozent auf 908 Millionen Euro (2008: 518 Millionen Euro).

Auch 2010 Fortsetzung des Erfolgskurses

„Wir wollen 2010 unseren ertragsorientierten Wachstumskurs wie in der Vergangenheit fortsetzen“, gibt Dr. Caspers einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. R+V hat dafür im sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2009 die Basis weiter ausgebaut, zudem hat der Versicherer des genossenschaftlichen FinanzVerbundes in der Krise eindrucksvoll Stärke und Verlässlichkeit bewiesen.

	2009*	2008	Veränd. 09/08
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. Euro	Mio. Euro	in Prozent
R+V Gruppe (HGB)	10.958	9.870	11,0
R+V Konzern (IFRS)	10.524	9.451	11,4
Erstversicherer Inland (HGB)	9.447	8.715	8,4
davon:			
Lebensversicherung inkl. Pensionskasse, -fonds	5.580	5.091	9,6
Krankenversicherung	223	202	10,5
Schaden-/Unfallversicherung	3.644	3.422	6,5
Rückversicherung	1.214	926	31,2

* vorläufig

www.presse.ruv.de

Informationen zum Ergebnis der R+V werden am 27. April 2010 anlässlich der Bilanz-Presskonferenz veröffentlicht.